**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 29

**Buchbesprechung:** Literatur

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6.70, 2b Kl. Mf. 4.08 und 5.53, Buchenschwellen 3.85 und 5.20, 2b Kl. Mf. 2.80 und 4.12 das Stück frei pfälzische Bahn. Die Preise sind zum Teil wesentlich höher wie im Vorjahre.

Rheinischer Folzmarkt. Während in schwedischen und russischen Weißholzbrettern reguläre Einfuhr statisindet, wird die Zusuhr amerikanischer Ware durch hohe Preise und Frachten ungemein erschwert. Daher herrscht an Pitchpine- und Redpine-Hobelware effektiver Mangel. Bon süddeutschen Brettern war solche für die Industrie begehrt, weniger für das Baufach. Ostbeutsche Bretter stellen sich zu hoch ein, um Interesse zu sinden. Das Geschäft in Kantholz liegt wegen der Ungunst des Bau-marktes ruhig.

#### Verschiedenes.

Angenieur Simon in Bern hat in dreißigjähriger Arbeit vom Berner Oberland ein großes Relief im Makstab 1: 10,000 angefertigt. Es ist ein Lebens= werk im besten Sinne, aber auch ein Meisterwerk, wor-über Prof. Heim in Zürich gesagt hat: "Es ist erst= klaffige Arbeit und wird, wenn vollendet, zweifellos das bedeutendste Relief sein, das jemals hergestellt worden Der Kunstwert des Werkes darf getrost auf eine Million taxiert werden." Rund 1800 Bergtouren hat Ingenieur Simon zur Erforschung des Gebietes unternommen. Als Teilstück dieses Reliefs hat Simon im Auftrag der Verkehrsanstalten des Berner Oberlandes, Jungfraubahn, Wengernalpbahn und Berner Oberland= bahnen, ein Kelief der Jungfraugruppe erstellt, Eiger, Mönch, Jungfrau, Schreckhorn, Wetterhorn und Viescherhörner umfassend. Das Werk ist von einer wunderbaren Naturtreue. Nun haben die genannten Bahngesellschaften sich entschlossen, dem Raiser eine Ropie dieses Reliefs der Jungfraugruppe, mit deren Anfertigung sie Ingenieur Simon betraut haben, zu schenken. Wilhelm II. hat sich bereit erklärt, das Geschenk, das der deutsche Gesandte kürzlich besichtigt hat, entgegenzunehmen. Ingenieur Simon wird es dem Kaifer demnächst überreichen.

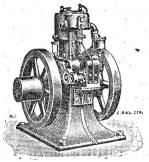
Der neue Türschließer "V. T. W.". langen der Architekten nach einem möglichst kleinen und unauffälligen Türschließer, der auch die vornehme Wirtung fünstlerisch ausgestatteter Türen nicht zu beein= trächtigen vermochte, ließ sich bisher nicht erfüllen, weil vielfach der bequemere Weg der Nachahmung speziell amerikanischer Türschließer gewählt wurde. Den Ver= einigten Türschließerwerken ist es nunmehr gelungen, einen Türschließer zu schaffen, der nicht nur in techniicher Beziehung auf höchster Stufe steht, sondern auch in seiner äußeren Form allen künstlerischen Ansprüchen in weitgehenster Weise gerecht wird. Der Türschließer V. T. W." nimmt durch sein kleines und elegantes Neußere vor allen anderen Fabrikaten den Vorzug für hich in Anspruch, nirgends das Schönheitsgefühl zu verleten. Seine kleine Form ist vor allem durch die neuartige, praktische, patentamtlich geschützte Kolbenführung und lagerung erzielt worden. Während alle übrigen glussigkeitstürschließer amerikanischen Systems und deutder Rachahmung zu ihrer Kolbenführung zwei seitliche Muffen benötigen, die fehr unschön hervortreten und eine fünftlerische Gestaltung unmöglich machen, ist bei dem "V. T. W." dieser Nebelstand durch eine geschickte 313= linder- und Kolbenlagerung nicht nur vermieden, sondern gleichzeitig auch eine bedeutende Raumersparnis bewirkt worden die wiederum die küustlerische Durchfühung des Apparates wesentlich erleichterte. Ein weiterer bedeutender Borzug des "V. T. W." ist die patentierte Borrichtung, die das geräuschlose Einklinken der Türen ohne Zuhilfenahme eines Schließbleches ermöglicht, die sogenannte Schlagregulierung. Bei dem "V. T. W." wird diese durch direkte Veränderung der Kolbenstellung von außen ohne sonstige Lösung irgendwelcher Teile vorgenommen. Hierzu dient ein mit der Achse des Schließers fest berbundenes Zungenftück, das durch zwei Gegenschrauben mit Leichtigkeit den Schlag reguliert und auf den Milli= meter genau eingestellt werden kann. Die Gangart des "V. T. W." wird durch eine Ventilschraube reguliert, die durch ihre geschickte Lage dem Auge beinahe völlig unsichtbar und dennoch leicht erreichbar ist. Durch Ein= drehen der Schraube wird der Gang des Apparates schneller, durch ihr Herausdrehen langsamer. Der "V. T. W.-Schließer wird in fünf Größen geliefert, und zwar in zwei Ausführungen, goldbronziert und blankgalvanisiert. Auf jeden gelieferten Schließer wird eine Garantie von fünf Jahren gewährt. Ausführliche Preis= liste wird von den Ver. Türschließerwerken, Berlin O, Rrautstr. 52, sofort gratis und franko übermittelt.

#### Literatur.

Gutinecht, Dr. A. (Bern), Rommentar zum Bundesgesetz über die Kranten- und Unfallversicherung. I. Teil: Krantenversicherung. 1912. Berlag: Art. Institut Orell Füßli in Zürich. Geb. in Lwd. 5 Kr.

Der Verfasser des obigen Kommentars ist technischer Experte des eidg. Industrie-Departementes. Als solcher hat er seit 8 Jahren seine volle Arbeitskraft ununter-brochen der Ausarbeitung des Gesetzes gewidmet, an sämtlichen Kommissitzungen des National- und Ständerates aftiv teilgenommen und befaßt sich gegenwärtig mit den Borarbeiten zum Bollzug des Gesetzes. Zusolge seiner Stellung war er in der Lage, sich mit allen Einzelbeiten des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes zu beschäftigen und ist deshalb in besonderer Weise qualifiziert, den ersten Kommentar auf diesem Gebiete zu verstafsen.

Mit der Arbeit des Herrn Dr. Gutknecht wird den Krankenkassen, den Betriebsinhabern in Industrie und Gewerbe, der Arbeiterschaft, den staatlichen und kommunalen Behörden, den Arzten, Apothekern, Juristen und Bersicherungstechnikern, überhaupt unserm ganzen Bolke, ein Kommentar geboten, der sowohl der Wissenschaft genügt, als auch dem einsachen Manne verständs



# E.B. Motoren

für Gas, Benzin, Petrol.

#### Rohöl-Motoren

Vollkommenster, einfachster und praktischer Motor der Gegenwart. Absolut betriebssicher. Keine Schnelläufer.

Magnetzündung, Kugelregulator, autom. Schmierung, Vermietung von Motoren. Elektrische Lichtanlagen.

Kompl. Anlagen für  $\frac{20-30 \text{ Lampen}}{\text{Fr. } 430.-}$   $\frac{35-40 \text{ Lampen}}{\text{Fr. } 600.-}$ 

Verlangen Sie Katalog B gratis.

2696

Emil Böhny, Zürich I Schwelzergasse 20, nächst Hauptbahnhof. lich ift. In welch' klarer Weise der Verfasser über die Materie schreibt, zeigt seine Abhandlung im Jahrgang 1911 des "Politischen Jahrbuches der Schweizerischen Eidgenossenschaft", die von der gesamten Presse als vorzüglich rezensiert wurde.

Der erste Band des umfangreichen Werkes behandelt die Krankenversicherung, während ein zweiter Band sich mit der Unfallversicherung befassen und ein dritter die einschlägigen Verordnungen enthalten wird. Jeder Band bildet aber einen für sich abgeschlossenen Teil und enthält deshalb auch ein besonderes alphabetisches Sachregister.

Adregbuch der Schweizer Holz-Industrie. Der Schweizer Spezial-Adregbucher- und Adressenverlag von C. Thommen, Hardturmstraße 100, in Zürich hat, nachdem er im Februar dieses Jahres ein Spezial-Adregbuch der Schweizer Metall= und Maschinen: Industrie heraus= gegeben, jett auch ein solches der Schweizer Holz-Induftrie, I. Ausgabe 1912/13 folgen laffen. Dieses ent= hält auf 400 Druckseilen di Adressen von nicht weniger als 190 Branchen der gefamten Holz-Industrie sowie der damit in Beziehung stehenden Branchen. Die Anord-nung der Adreffen ift in beiden Büchern eine außerst praktische, indem jede Branche fortlaufend durch die ganze Schweiz hindurch aufgeführt ift. Das blattweise Durchfuchen des ganzen Buches, um die Adreffen einer einzelnen Branche herauszuziehen, wie dies bei allgemeinen Adreßbüchern der Fall ift, fällt weg. Was der Nachschlagende will und braucht, das hat er in fürzester Zeit beifammen. Der Preis für jedes ber beiden Bücher ift mäßig zu 5 Fr. angesett. Gleichartige Bücher weiterer Industrien sind in Borbereitung.

Meyers Handlexikon des allgemeinen Wissens. Sechste, gänzlich veränderte und neubearbeitete Auflage. Annähernd 100,000 Artikel und Verweisungen auf 1600 Seiten Text mit 1220 Abbildungen auf 80 Julustrationstafeln (bavon 7 Farbendrucktafeln), 32 Hauptund 40 Nebenkarten, 35 selbständigen Textbeilagen und 30 statistischen übersichten. 2 Bände, in Halbeleder gebunden, zu je 11 Mark. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Jeder, der sich über irgend etwas ihm Unbekanntes oder Entschwundenes orientieren oder fich mit den Errungenschaften irgend einer Wiffenschaft vertraut machen will, sei auf dieses treffliche Nachschlagewerk, das über ein Jahrzehnt vergriffen war, hierdurch hingewiesen. Aber nicht nur seiner Aufgabe, ein allgemeinverständlicher, sich klar und kurzfassender Berater zu sein, entspricht das "Sandlerikon", das neben den beiden großen Meyerschen Enzyklopadien eine durchaus selbständige Stellung einnimmt, fondern auch diejenigen, die ihre Belehrung aus ausführlicheren Werken zu schöpfen gewohnt sind, werden es nicht missen wollen: genügt doch schon seine Aus-kunft allein in ungezählten Fällen, wo Zeitersparnis ge-boten ist. Schon bei oberflächlichem Durchblättern ist man erstaunt darüber, wie in dem verhältnismäßig geringen Umfang die Menge des Wiffensftoffes bewältigt worden ift. Doch bei näherem Zusehen erkennt man bald, daß das nur durch eine außerft geschickte Raumeinteilung ermöglicht werden konnte, eine Raumeinteilung, die sich nicht mit äußerlichen technischen Mitteln (Abkürzungen, Vermeidung von Zeilenabsätzen usw.) begnügt, fondern durchweg den Stoff felbst planmäßig gegliedert, geformt und abgegrenzt hat. Dabei ist denn fraglos jener Vorteil erreicht worden, der, wie das Vorwort bemerkt, darin besteht, daß der Nachschlagende an ein und derfelben Stelle findet, mas zu abgerundeter Gesamtvorftellung der Ginzelgegenftande desfelben Gebietes gehort. Es find also gewiffermaßen zwei Fliegen mit einer Klappe

geschlagen worden: Raumersparnis für das Werk selbst und Zeitersparnis für den Benutzer, letztere durch Bermeidung zeitraubenden Hin- und Herschlagens. Die in reichlichem Maße vorhandenen bunten und schwarzen Tafeln, von denen hier "Geslügel", "Flaggen", "Bautunst", "Bildhauerkunst", "Geologie", "Himmel" genannt seien, mit ihrer Fülle technisch vollendeter Abbildungen erhöhen nur den ungemein günstigen Eindruck des würdig und vornehm ausgestatteten, äußerst preiswerten Werkes.

### Emil Steiner

Mech. Werkstätte und Maschinenhandlung Wiedikon-Zürich, Birmensdorferstr. 98 empfiehlt sich zur Lieferung von neuen und gebrauchten

### Werkzeugmaschinen aller Art

Drehbänke, Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, Feldschmieden, Ambose und Schraubstöcke etc.

### Transmissionen

in allen Systemen und Dimensionen.

Stets grosses Lager in gebrauchten und neuen Wellen, Riemenscheiben, Käng- und Stehlager

zu billigen Preisen.

### holzhandlung, säge und hobelwerk J. Ulrich Stüdli, Egg-Flawil.

Bahnlager Station Schachen, Bodensee-Toggenburg-Bahn.
Grosses Lager in 478

## parallelen Tannen-u. Fichtenbretter

aller Dimensionen, prima Schreinerklotzbretter, Föhren-Glaserbretter, steirischen Rotlärchenbretter verschiedener Dimensionen. — Lärchenschnittwaren nach Listen, Bauholz nach Liste

Dachlatten, Doppellatten, Gipslatten etc.
Alle Sorten Hobelwaren garantiert ofentrocken als:
Krallentäfer, Scheidewände, engl. Riemenböden, Pitch-pine-Rift, Gesims- u. Kehlleisten,
Verkleidungen etc., Stiegentritte in Buchen- und
Eichenholz.

Auf Wunsch Preislisten. — Ielephon.

### Kägi & Co., Winterthur.

### Schmiedeiserne Röhren

mit Gewinde und Muffen, schwarz und galvanisirt nebst

Fittings Marke (+GF+)

Weichguss-Verbindungsstücken. [3470]

Grosses Lager in Winterthur.

